

B 3: Konzept soll Umgehung verhindern

Initiative verteilt Informationsblätter

Die Bürgerinitiative „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“ will Bausteine für ein Verkehrskonzept für Hemmingen zusammentragen. Damit will die Initiative die B-3-Umgehung überflüssig machen.

VON STEFAN VOGT

DEVESE. Eine Arbeitsgruppe der BI will in den nächsten Wochen ein Konzept skizzieren, in das sowohl die Bedürfnisse der Bürger nach Mobilität als auch die zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten aller Verkehrsmittel mit einfließen sollen. Nach Ansicht der Initiative müsse es Ziel sein zu verdeutlichen, dass durch die jetzigen Planungen auf viele jetzt schon belastete Bürger noch mehr Beeinträchtigungen zukommen. Gleichzeitig würden jedoch die Verkehrsprobleme in der Kommune „nicht annähernd gelöst“, sagte BI-Sprecher Matthias Hamann überzeugt.

In der jüngsten Zusammenkunft am Montagabend präsentierte die Initiative ein Flugblatt,

das sie in den nächsten Wochen in allen Ortsteilen Hemmingens verteilen lässt. Darin sind in knapper Form Informationen zur Ortsumgehung dargelegt, verbunden mit der Forderung der BI, „dieses Straßenbauprojekt zu stoppen“, wie Hamann betonte. Weitere Informationen können Interessierte auf Anforderung bei der Initiative bekommen. Eine erneute Informationsveranstaltung kündigte Hamann für den 25. Januar 2010 an.

Um sich weiter zu formieren, hat die Bürgerinitiative wohl noch einige Zeit zur Verfügung. Nach Auskunft des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Lüneburg ist die Begründung der Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision seiner Entscheidung noch nicht eingegangen. Das OVG hatte die Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss abgewiesen.

Die Zweimonatsfrist für die Begründung sei noch nicht abgelaufen, bestätigte OVG-Sprecher Sven-Marcus Süllow. Rechtssicherheit wird es in diesem Jahr voraussichtlich nicht mehr geben.

Die Natur erobert sich das Ufer des neuen Kiesteichs schon zurück

Ein Stück Schilda: Das Badeverbot am Kiesteich scheint zurzeit ein wenig überzogen. Vogt



HEMMINGEN-WESTEFELD. Die Maschinen sind noch nicht komplett abgebaut, doch die Natur hat bereits begonnen, das Ufer des neuen Kiesteichs zwischen Dorfstraße und Brückstraße zurückzuerobern. Wo vor einigen Wochen noch platt gewalzte Erde brach und braun dalag, sprießt heute schon wieder frisches Grün – löch-

rig zwar und zu spät für kräftiges Wachstum noch in diesem Jahr. Naturnah soll der Bereich künftig Pflanzen und Tieren Lebensraum bieten, für die Naherholung nach dem Willen der Region als Naturschutzbehörde aber nicht zur Verfügung stehen. Lediglich auf den vorhandenen Wegen, die während des Abbaus entstanden sind, sol-

len Spaziergänger und Radfahrer das Gebiet erkunden dürfen. Einen Rundwanderweg wird es nicht geben, für eine Verbindung zwischen den anliegenden Straßen – einem ausdrücklichen Wunsch der Stadt Hemmingen – stehen die Chancen ebenfalls schlecht. Auch die Wasserfläche wird für Menschen tabu sein. vo

Einbrecher stiehlt Schmuck aus Schlafzimmer

WILKENBURG. Durch ein aufgehebeltes Fenster sind Einbrecher am Montag zwischen 15.30 und 18.30 Uhr in ein Wohnhaus an der Straße Heukamp in Wilkenburg eingestiegen. Als die Bewohner nach Hause kamen, bemerkten sie

sofort, dass alle Türen geöffnet waren. Sie alarmierten daraufhin die Polizei. Wie die Beamten weiter mitteilen, waren Veränderungen indes nur im Schlafzimmer im Obergeschoss zu sehen. Vermutlich sei der Täter gestört worden,

Schmuck konnte er aber dennoch stehlen. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest.

Wer Verdächtiges bemerkt hat, wird gebeten, sich an die Polizei Ronnenberg, Telefon (0 51 09) 5170, zu wenden. vo

Kursus macht Teilnehmer fit in Businessenglisch

VHS kooperiert erstmals mit Londoner IHK

VON PETRA ZOTTL

HEMMINGEN-WESTERFELD. „English for Business“ ist der Titel eines neuen mehrteiligen Sprachkurses, den die Hemminger Geschäftsstelle der Leine-Volkshochschule im November anbietet. Nach Auskunft von Sabine Lemberg-Haas, Leiterin des Fachbereichs Sprachen und Frauen, arbeitet die Einrichtung für das Seminar erstmalig mit der London Chamber of Commerce and Industry (LCCI), der britischen Variante der Industrie- und Handelskammer, zusammen. „Ein Zertifikat in Wirtschaftsenglisch macht sich bei Bewerbungen sehr gut“, sagt sie. Die LCCI-Zertifikate würden weltweit anerkannt.

Im Kursus, der in vier Modulen zwischen November und März stattfindet, trainieren die Teilnehmer den ersten telefonischen Kontakt und das Verfassen von Geschäftsbriefen, E-Mails und Memos sowie freies Reden bei Präsentationen, geschäftlichen Besprechungen und bei Geschäftsreisen. Das Seminar richtet sich an Bürger, deren Englischkenntnisse dem

europäischen Referenzniveau B1 entsprechen. Hierfür bietet die Leine-VHS einen kostenlosen Einstufungstest an. Die vier Module finden wie folgt statt:

■ **Modul 1:** Freitag und Sonnabend, 20. und 21. November, 18 bis 21 Uhr sowie 10 bis 13 Uhr.

■ **Modul 2:** Bildungsurlaub von Montag, 18. Januar, bis Freitag, 22. Januar, 8.30 bis 16 Uhr.

■ **Modul 3:** Freitag und Sonnabend, 19. und 20. Februar 2010, 18 bis 21 Uhr sowie 10 bis 13 Uhr.

■ **Modul 4:** Freitag und Sonnabend, 12. und 13. März 2010, 18 bis 21 Uhr sowie 10 bis 13 Uhr.

Die Teilnahme kostet 300 Euro zuzüglich Prüfungsgebühr. Auch Teilnehmer, die keine Prüfung absolvieren wollen, sind zugelassen. Zudem können die Module, die unterschiedlichen Themenbereichen gewidmet sind, auch einzeln gebucht werden.

i Weitere Informationen sind im aktuellen Programmheft auf den Seiten 84 und 85 sowie unter Telefon (05 11) 23 11 58 erhältlich. Hier können sich Interessenten auch anmelden.

Zahngold (auch mit Zähnen) • Münzen • Besteck • Schmuck

**ZAHNGOLD & ALTGOLD
BARANKAUF GOLD & SILBER**

Omaschmuck • Schmuckteile • Silber • Platin

Jetzt abgeben und sofort
Geld in bar mitnehmen!



Bitte bringen Sie
diese Anzeige mit.

Der **Gold-**
schmied
ist da! Nur vom
05. bis 06.
November

Ihre GVG®-autorisierte Goldverwertungsagentur:

Canonel GmbH Ates im Realmarkt
Alfred-Benz-Str. 1, 30966 Hemmingen

i. A. der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH,
Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim